



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 19

Offenbach

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Im Stadtgebiet von Offenbach gibt es ein Deichsystem, welches die Stadtteile Rumpenheim, Bürgel, Stadtmitte, Nordend und Kaiserlei vor einem Hochwasser bis HQ200 schützt. Das Deichsystem befindet sich auf der linken Mainseite und reicht von der Stadtgrenze Offenbach bis zu dem Endpunkt nördlich Nordring. Durch die Überflutungen ist überwiegend das Vorland bis zu den bestehenden Deichanlagen betroffen.

Ein HQ10 flutet das Vorland bereits in weiten Teilen bis zu der bestehenden Linie der Deichanlagen, besonders betroffen ist hierbei der Bereich „Sandbeine“. Von den Überflutungen sind überwiegend landwirtschaftliche Nutzflächen (rd. 69 ha) und Grünflächen (rd. 9 ha) betroffen. Des Weiteren werden etwa 4 ha Forst, etwa 2 ha Verkehrsflächen, rd. 1,5 ha Kultur- und Dienstleistungsflächen und rd. 1 ha Industriefläche überflutet. An Siedlungsfläche ergeben sich auf etwa 90m² eine Betroffenheit von Hochwasser und damit die statistische Betroffenheit von einer Person.

Bei HQ100 ergibt sich weiterführend zu dem Ereignis HQ10 eine potenzielle Hochwasserbetroffenheit der Stadtteile Bürgel und Rumpenheim. Insgesamt sind etwa 12,5 ha Siedlungsfläche betroffen und damit statistisch 1.379 Personen sowie rd. 5 ha Kultur- und Dienstleistungsfläche. Betroffene Industrieflächen befinden sich im Bereich Kleines Gäßchen, sowie am Fachweg, im Bereich des Zulaufs Kuhmühlgraben und unterhalb der Carl-Ulrich-Brücke, so dass insgesamt rd. 6,6 ha Industriefläche betroffen sind.

Bei einem HQ100 sind darüber hinaus rd. 50 ha Grünflächen und 5,3 ha Forst sowie 126,5 ha landwirtschaftliche Nutzfläche im Überflutungsgebiet. Zudem sind etwa 2,2 ha Verkehrsflächen von den Überflutungen betroffen, wozu überwiegend Parkplätze zu zählen sind.

Ein HQextrem führt potenziell nahezu zur vollständigen Überflutung der Stadtteile Rumpenheim und Bürgel. Im Bereich der Innenstadt treten im Bereich Büsingpark bis hinter die S-Bahnlinie großflächige Überflutungen auf. Entlang der Kaiserleistraße sowie am Nordring breitet sich das Hochwasser ebenso aus wie in Teilbereichen der Hafensinsel. Durch die vollständige Überflutung des Kuhmühlgrabens ist die Erreichbarkeit des Stadtteils Bürgel vollständig abgeschnitten. Hinsichtlich der Nutzung sind an Siedlungsfläche etwa 166 ha und 18.248 Einwohner betroffen, an Industriefläche rd. 28 ha, Kultur- und Dienstleistung etwa 20 ha sowie Verkehr rd. 8 ha. An Grünflächen werden 93 ha, an landwirtschaftlichen Nutzflächen rd. 251 ha und an Forstflächen etwa 19 ha überflutet.

Auf dem Stadtgebiet Offenbach befindet sich das Vogelschutzgebiet "Main bei Mühlheim" und das NSG "Rumpenheimer und Bürgeler Kiesgruben", welches bei HQ10 bereits im überschwemmten Gebiet liegt.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
21.05.2014	Herr Alexander Jeschke	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Stadt Offenbach	Vorstellung Gefahren- und Risikokarten, Abstimmung bzgl. Hochwasservorsorge und Hochwasserrisikomanagement	

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Offenbach am Main Amt für Umwelt, Energie und Klimaschutz - Untere Wasserbehörde Berliner Str. 60 63071 / Offenbach	Sergej Justus	069/80652025	umweltamt@offenbach.de sergej.justus@offenbach.de

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
19_12	122	Umsetzung des Freiraumentwicklungskonzeptes für Bereich vor Deichanlagen	Ergänzung	Vorschlag	+	(+)	vgl. SUP	+	(+)
19_12	123	Sicherung ausgewiesener Überschwemmungsgebiete	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
19_22	222	Prüfung Deichrückverlegung im Bereich Lachwiesen	Alternative	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	+	(+)
19_22	225	Konzepterstellung Altarmrevitalisierung Kuhmühlgraben	Vorzug	Vorschlag	(++)	(+)	vgl. SUP	(++)	+
19_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Vorzug	in Planung	(+)	o	vgl. SUP	o	+
19_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
19_45	451	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
19_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Vorzug	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+
19_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Vorzug	in Planung	+	o	vgl. SUP	o	+

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
19_12 2_2	Umsetzung des Freiraumentwicklungskonzeptes für Bereich vor Deichanlagen	Die Stadt Offenbach besitzt ein Freiraumentwicklungskonzept welches eine Anpassung der Flächennutzung in den Bereichen der Mainwiesen entlang der Deichanlagen vorsieht. Dieses ist nach Möglichkeiten umzusetzen.	Stadt Offenbach	<input checked="" type="checkbox"/> 74512
122	von km: 38,62 bis km: 49,5			
19_12 3_10	Sicherung ausgewiesener Überschwemmungsgebiete	Kontrolle der ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete hinsichtlich der illegalen Nutzung durch Camping (Wohnanhänger), oder Errichtung von Gartenanlagen.	Stadt Offenbach	<input type="checkbox"/>
123	von km: 38,62 bis km: 49,50			
19_22 2_6	Prüfung Deichrückverlegung im Bereich Lachwiesen	Für die Reaktivierung von Retentionsräumen wird empfohlen eine Varianteruntersuchung zur Deichrückverlegung, bzw. zum Deichrückbau durchzuführen. Weiterführend wird die Durchführung einer Nutzen-Kosten-Untersuchung für alle realisierbaren Planvarianten vorgeschlagen.	Stadt Offenbach	<input checked="" type="checkbox"/> 74516
222	von km: 48,7 bis km: 49,25			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

19_22 5_6	Konzepterstellung Altarmrevitalisierung Kuhmühlgraben	Für den Anschluss des Kuhmühlgrabens wird empfohlen ein Konzept für die Realisierbarkeit und Schaffung von Retentions- und Renaturierungsmaßnahmen im Hinblick auf die Senkung der Abflussspitzen des Mains aufzustellen. Hierbei wird empfohlen mehrerer Varianten zu untersuchen. Weiterführend ist dabei die Ableitung von Hochwasser bereits bei häufig eintretenden Ereignissen zu untersuchen. Darüber hinaus sollte eine Verbesserung der infrastrukturellen Erreichbarkeit des Stadtteils Bürgel im Hochwasserfall mit einfließen.	Stadt Offenbach	<input checked="" type="checkbox"/> 74502
225	von km: 38,6 bis km: 43,0			
19_41 1_6	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige	Es wird empfohlen durch die Kommune zukünftig Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag zu informieren.	Stadt Offenbach	<input type="checkbox"/>
411	von km: 38,62 bis km: 49,5			
19_44 2_8	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit	Es wird empfohlen zukünftig örtliche Ansprechpartner für die Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge zu benennen. Weiterführend wird vorgeschlagen öffentliche Informationsveranstaltungen mit Hinweisen zu möglichen Überflutungssituationen und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen.	Stadt Offenbach	<input type="checkbox"/>
442	von km: 38,62 bis km: 49,50			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 19

Offenbach

Kommune: Offenbach am Main

Gewässer: Main

von [km]: 38,62 bis [km]: 49,5

Länge [km]: 10,88

19_45 1_9	Aufstellen eines Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Derzeit liegt für die Kommune kein Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall vor. Es wird empfohlen umgehend einen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall zu erarbeiten. Bei der Erstellung sind die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einzubeziehen. Die Objekte bzw. Netze der grundlegenden Ver- und Entsorgung sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen.	Stadt Offenbach	<input type="checkbox"/>
451	von km: 38,62 bis km: 49,5			
19_45 2_10	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Es wird dazu angeregt nach Aufstellung des Alarm- und Einsatzplans regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) die Abläufe zu üben um im Hochwasserfall gut vorbereitet zu sein und negative Einflüsse im Vorfeld zu lokalisieren, sowie Schwachstellen zu minimieren. Eine laufende Fortschreibung der Alarm- und Einsatzpläne wird empfohlen.	Stadt Offenbach	<input type="checkbox"/>
452	von km: 38,62 bis km: 49,5			
19_45 3_11	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	Die vorhandene Dokumentation vergangener Hochwasserereignisse sind fortzuführen. Im Rahmen der Nachsorge wird vorgeschlagen Schadenserhebungen durchzuführen und zu dokumentieren. Besonders Bauschäden durch Hochwasser sollten geprüft und dokumentiert werden. Die Ergebnisse dieser Auswertung könnten in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne einfließen.	Stadt Offenbach	<input type="checkbox"/>
453	von km: 38,62 bis km: 49,5			